



**Wanderleiterin:  
Andrea Halling**

Mobile Telefonnummer  
(am Wandertag)  
0176-52971527

**Wander-Ausflug  
Karbener Rosenhang und  
Tag der offenen Tür  
Bienenbotschaft  
Sonntag, 29. Juni 2025**



Strecke: ca. 10 km 70 HM, überwiegend gut begehbare Wege

Empfehlung:

Kopfbedeckung – Wenig Schatten

Uhrzeit/Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof Bad Vilbel Nord, Gleis 2

Abfahrt 10.10 Uhr RB 34

**Anmeldung** per Email [wandern@naturfreunde-bv.de](mailto:wandern@naturfreunde-bv.de)

Max. Teilnehmerzahl: 15 (nach Reihenfolge der Anmeldung!)

**Tour-Ausrüstung:** köchelhohe Wanderschuhe, evtl. Regen-/Sonnenschutz,  
Sitzunterlage, mindestens 1,5l Getränke, Imbiss für Mittagsrast.

Von Gronau wandern wird durch die Niddawiesen nach Karben zum Rosenhang.  
Dort schwelgen wir in Rosenduft und suchen uns ein romantisches Plätzchen für ein  
Picknick.

Danach gehen wir zur Gedenkstätte Karbener Friedenswald. Hier wurden im Jahr  
2019 570 Hainbuchen gepflanzt, die an 570 Menschen erinnern, die – gleich wie –  
durch den Zweiten Weltkrieg umgekommen sind.

Danach gehen wir zur Naturschutzinsel der Bienenbotschaft. Dort ist Tag der offenen  
Tür. Hier können wir uns über die Arbeit informieren und auch einen Blick auf den  
neu angelegten Permakulturgarten werfen.

<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/karben/permakultur-fuer-bienen-93718336.html>

Von dort ist es dann nicht mehr weit zurück nach Gronau.

**Kosten:** Für NaturFreunde Mitglieder ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei, von Gästen erbitten wir ein Spende in  
Höhe von 5,-€ (bar oder per Überweisung NaturFreunde Bad Vilbel e.V. IBAN DE97 5185 0079 0100 0021 24)

Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften bitten wir um eine Beteiligung an den Benzinkosten des Fahrers (ihr könnt euch an der  
Formel 0,30 ct. pro km geteilt durch die Anzahl der Personen im Auto orientieren).

**Sonstiges:** Während der Wanderung werden eventuell Fotos gemacht, die für unsere Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage  
und in der Presse genutzt werden. Wenn ihr nicht fotografiert werden möchtet, sagt bitte der Wanderleiterin Bescheid.